

Medieninformation

Hofheim, 21. Januar 2025

„Orte der Bildung und Entwicklung“

Fast 40 Betreuungskräfte wurden vom Kreis fortgebildet

Fast 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulkindbetreuungen sind vom Main-Taunus-Kreis zertifiziert worden. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, wird dieses Angebot seit mittlerweile zehn Jahren in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Main-Taunus organisiert. „Wir wollen damit Qualität in der Betreuung sichern und im Sinne der Kinder weiterentwickeln“, fasst der Schul- und Jugenddezernent zusammen.

Den Angaben zufolge wurden in insgesamt drei Kursen seit 2023 unter anderem die Themen wie Kinderschutz, kindliche Entwicklung, Elternarbeit und das eigene pädagogische Verständnis behandelt. Wie es im Programmheft heißt, ist es das Ziel, „einen Bildungsort für Schulkinder zu gestalten, an dem sie sich angenommen fühlen und entwickeln können.“

Die Kurse erstreckten sich über ein Jahr mit jeweils fast 120 Unterrichtseinheiten. Insgesamt nahmen 38 Betreuungskräfte teil. Sie erhielten im Landratsamt aus der Hand von Fink ihre Zertifikate. Damit sind in den Schulkindbetreuungen neben den Fachkräften mittlerweile fast die Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zertifiziert; weitere folgen.

Wie der Dezernent erläutert, ist der Kreis aktuell Träger der Betreuung von rund 4300 Kindern. Für das laufende Jahr werden weitere Übernahmen von Angeboten vorbereitet, sodass sich die Zahl der betreuten Kinder bis Jahresende auf nahezu 5000 summieren könnte.

Mit den Übernahmen von Betreuungen wechselt das Personal, das bisher bei Kommunen oder freien Trägern angestellt war, zum Main-Taunus-Kreis. „Damit behalten die Kinder ihre bisherigen Betreuerinnen und Betreuer“, so Fink.